LAGEBERICHT
zum Geschäftsjahr 2024

1 Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftsverlauf

Das Unternehmen ist im Premiumsegment des privaten Wellnessmarkts tätig. Der betriebliche Schwerpunkt liegt im Vertrieb hochwertiger Produkte wie Whirlpools, Swim Spas, Infrarotkabinen und Saunen. Diese adressieren den anhaltenden Trend zu Erholung und Lebensqualität im häuslichen Umfeld.

Im Berichtsjahr 2024 konnte der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Der Auftragsbestand und Umsatz haben sich auf ein Niveau normalisiert, das mit jenem der Vor-Pandemie-Jahre vergleichbar ist.

Im Juli 2024 erfolgte ein geordneter Wechsel in der Unternehmensleitung. Frau Denise Armstark legte ihre Funktion als Geschäftsführerin planmäßig zurück. Die Geschäftsführung wurde mit Wirkung zum 5. Juli 2024 an Herrn Christoph Armstark – der gleichzeitig Geschäftsführer der Armstark Handels GmbH in Deutschland ist – übertragen, der im Zuge dessen auch die Eigentümerstruktur übernahm. Der Führungswechsel wurde geordnet vollzogen und hatte keine Auswirkungen auf den operativen Geschäftsverlauf.

Die neue Geschäftsführung führt die bisherige strategische Ausrichtung fort und setzt dabei auf die Nutzung bestehender Synergien mit den Aktivitäten in Deutschland sowie auf die gezielte Weiterentwicklung des Geschäftsmodells.

Zur Stärkung der Ertragslage wurden im Geschäftsjahr 2024 Maßnahmen zur Verbesserung der Deckungsbeiträge und zur Optimierung der Kostenstruktur umgesetzt. Diese trugen zu einem positiven Jahresergebnis bei. Die Ergebnisentwicklung verläuft stabil und zeigt in eine verbesserte Richtung.

Der Personalstand wurde im Rahmen natürlicher Fluktuation moderat reduziert, da frei gewordene Positionen nur selektiv nachbesetzt wurden. Die daraus resultierende Entlastung auf der Aufwandsseite wird vorraussichtlich im laufenden Geschäftsjahr 2025 voll wirksam.

Der Produktbereich Infrarot wurde auf Grundlage der bisherigen Marktbeobachtungen aus Deutschland wieder stärker in das Sortiment eingebunden. Im Berichtsjahr zeigte sich eine stabile Entwicklung im Auftragseingang.

Weitere wesentliche Änderungen an der Geschäftspolitik wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht vorgenommen.

1.2 Bericht über die Zweigniederlassungen

Das Unternehmen ist an folgenden Standorten tätig:

Niederlassungen in Graz, Klagenfurt, Marchtrenk, Dornbirn, Wien, Wörgl

Alle Niederlassungen sind von o.g. Faktoren gleichermaßen betroffen.

1.3 Finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren

Kennzahlen zur Ertragslage

	2024	2023	2022	2021
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)				
Ergebnis vor Zinsen und Steuern				
1000	272	45	2.549	2.379
Eigenkapitalrentabilität (Return on equity - ROE)				
Ergebnis vor Steuern				
Eigenkapital	54%	1%	31%	35%
Gesamtkapitalrentabilität (Return on investment - ROI)				
Ergebnis vor Zinsen und Steuern				
Gesamtkapital	5%	1%	27%	27%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

	2023	2022	2021
Nettoverschuldung (Net Debt)			
verzinsliches Fremdkapital -			
- flüssige Mittel			
1000	2.710	-2.836	-884	-1.496
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)				
Umlaufvermögen - langfristiges				
Umlaufvermögen - kurzfristiges Fremdkapital				
1000	-577	6.055	6.770	5.178
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)				
Eigenkapital				
Gesamtkapital	8%	87%	87%	75%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)				
Nettoverschuldung				
Eigenkapital	588%	-39%	-11%	-22%

2 Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Jahr 2025 gehen führende Wirtschaftsforschungsinstitute von einer rückläufigen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Österreich aus. Laut aktuellen Prognosen des WIFO und des IHS ist mit einem leichten Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts zu rechnen (Prognose BIP-Wachstum: –0,3 %), bedingt durch eine schwache Investitionstätigkeit, geopolitische Unsicherheiten sowie eine verhaltene Konsumdynamik. Gleichzeitig wird eine weitere Abschwächung der Inflationsrate erwartet, während das Zinsniveau voraussichtlich auf einem erhöhten Niveau verbleibt (Quelle: WIFO/IHS Konjunkturprognose Frühjahr 2025).

Ungeachtet des verhaltenen gesamtwirtschaftlichen Umfelds entwickelte sich die Geschäftstätigkeit des Unternehmens im ersten Halbjahr 2025 stabil. Im Vergleich zum Vorjahr wurde eine erhöhte Nachfrage verzeichnet. Der Auftragseingang lag über dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums, was sich in einer entsprechend verbesserten Umsatzentwicklung niederschlug.

Zur Erweiterung des Produktspektrums und zur strategischen Ausrichtung auf neue Zielgruppen wurden im Jahr 2025 In- und Outdoor-Saunen in das Sortiment aufgenommen. Die Marktresonanz auf diese Produkterweiterung wird beobachtet und fließt in die weitere Sortimentsentwicklung ein. Künftig soll sie zur Diversifikation des Absatzportfolios beitragen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen operativen Entwicklung sind keine grundlegenden Änderungen in der strategischen Geschäftsausrichtung vorgesehen. Der Fokus liegt weiterhin auf organischem Wachstum, gezielter Produktentwicklung und einem effizienten Ressourceneinsatz.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Geschäftsjahr 2024 war weiterhin von komplexen gesamtwirtschaftlichen und geopolitischen Rahmenbedingungen geprägt. Zwar hat sich die Inflation im Euroraum im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgeschwächt, und die Europäische Zentralbank hat die Leitzinsen in mehreren Schritten gesenkt. Das Zinsniveau liegt jedoch weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt und entfaltet in einzelnen Bereichen eine investitionshemmende Wirkung.

Aus Sicht des Unternehmens war die Nachfrage im Berichtsjahr stabil. Eine spürbare Investitionszurückhaltung auf Kundenseite war nicht feststellbar. Gleichwohl ist ein gestiegenes Sicherheitsbedürfnis erkennbar – insbesondere durch vermehrte Anforderungen nach Bankgarantien oder anderen Sicherheiten. Diese Entwicklung ist Ausdruck der allgemein erhöhten Unsicherheit im wirtschaftlichen Umfeld.

Ein wesentlicher Risikofaktor bleibt die geopolitische Lage. Neben dem anhaltenden Krieg in der Ukraine haben insbesondere die Eskalationen im Nahen Osten zu einer spürbaren Verunsicherung auf internationalen Märkten beigetragen. Die eingeschränkte Befahrbarkeit des Suez-Kanals infolge der angespannten Sicherheitslage im Roten Meer führt weiterhin zu verlängerten Transportzeiten, erhöhten Logistikkosten und einer erschwerten Planbarkeit in der Beschaffung.

Darüber hinaus betreffen die Anfang 2025 von US-Präsident Trump eingeführten Strafzölle auf Warenimporte aus Drittstaaten das Unternehmen mittelbar, da unser US-amerikanischer Hersteller Komponenten aus betroffenen Ländern – insbesondere China und Mexiko – bezieht. Auch wenn sich diese handelspolitischen Maßnahmen bislang noch nicht in Form konkreter Preissteigerungen niedergeschlagen haben, ist mittelfristig mit Auswirkungen auf Einkaufs- und Produktionskosten zu rechnen.

Im Bereich Personal ist das Unternehmen weiterhin gut aufgestellt. Relevante Engpässe bestanden im Berichtsjahr nicht.

Aus heutiger Sicht bestehen keine Hinweise auf Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Das Eigenkapital wurde im Zuge des Eigentümer- und Geschäftsführerwechsels im Vorjahr reduziert und wird aktuell schrittweise wieder aufgebaut. Die Liquiditätslage ist stabil. Das Unternehmen sieht sich durch aktives Risikomanagement und vorausschauende Planung auch unter unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen aufgestellt.

3 Bericht über die Forschung und Entwicklung

Als Handelsunternehmen betreiben wir über die Weiterentwicklung unseres Sortiments hinaus (in Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten) keine Forschung und Entwicklung.

St. Florian am Inn, am 7. August 2025

Armstark GmbH

.....

Christoph Armstark
Geschäftsführer

.